

106 817  
B 69  
2014 – 2016

Prüfung der Injektionsdüngung  
bei Winterweizen

Anbautechnischer  
Versuch  
Düngungsverfahren

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Wirkung reduzierter und erhöhter N-Gaben durch Injektionsdüngung im Vergleich zur oberflächigen Applikation hinsichtlich Ertrag und Qualität von Winterweizen sowie verbesserter N-Effizienz als Beitrag zur Einhaltung der rechtlichen Vorgaben der Wasser-Rahmen-Richtlinie und zur Senkung von N-Bilanzüberschüssen.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: N-Applikation  
Stufen: 8

Versuchsorte

Baruth  
Nossen  
Forchheim

Landkreis

Bautzen  
Meißen  
Erzgebirgskreis

Prod.gebiet

D  
Lö  
V

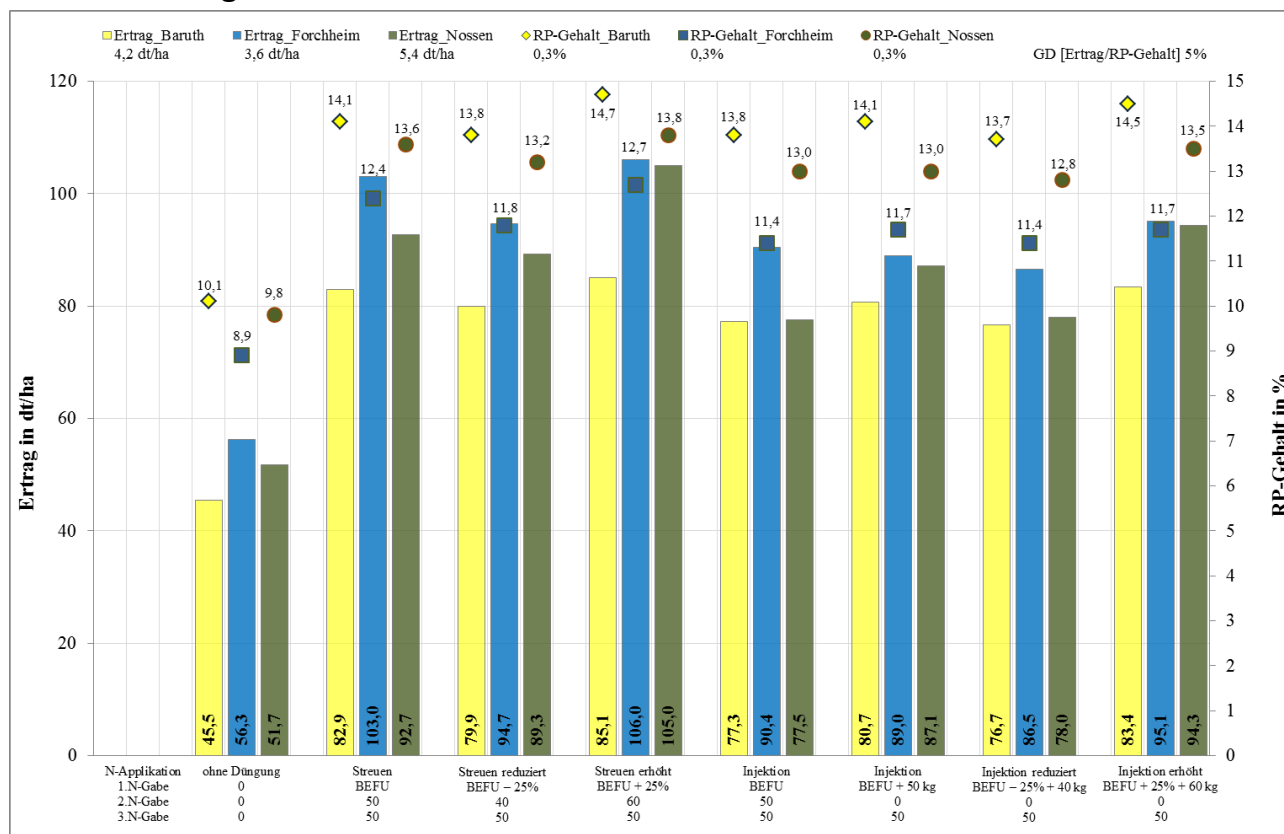
3. Versuchsanlage:

Lateinisches Rechteck mit 4 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:



BEFU: Computerprogramm zur Berechnung der 1. N-Gabe  
Streuen mit KAS: Kalkammonsalpeter  
Injektion mit DOMAMON® L26

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Auf allen geprüften Standorten reagierten die injektionsgedüngten Varianten nicht mit Mehrerträgen. In den gestreuten Varianten zeigte eine Erhöhung der N-Menge geringe Mehrerträge, welche jedoch nur in Nossen signifikant war. Die RP-Gehalte lagen bei erhöhter Düngung durchgehend höher.

Versuchsdurchführung: LfULG  
ArGr Feldversuche  
Ref. 77 Frau Trapp

Themenverantw.: Abt.7 - Landwirtschaft  
Referat: 72 Pflanzenbau  
Bearbeiter: Herr Dr. M. Grunert, Frau A. Schmidt

Erntejahr  
2015